Breite Trägerschaft: weniger Bürokratie und mehr Erfolg durch die gebündelte Kraft

Die Maßnahme stützt sich auf eine eng abgestimmte Zusammenarbeit zwischen den Leistungsträgern,

- dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, dem Bayerischen Bezirketag, der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit und dem Zentrum Bayern Familie und Soziales

und den Leistungserbringern,

- den Werkstätten für Menschen mit Behinderung sowie den Integrationsfachdiensten.

Werden Sie Teil dieser Erfolgsgeschichte und lassen sie uns gemeinsam die betriebliche Inklusion in Bayern weiter voranbringen!

Wir laden Sie recht herzlich ein die Chancen, die BÜWA für Sie oder Ihre Beschäftigten bietet, aus erster Hand kennen zu lernen und mit uns gemeinsam das große Potential dieser einmaligen Maßnahme zu diskutieren.

Am Ende gewinnen Alle!

Gestaltung: Pfennigparade WKM GmbH

Anfahrt: Stadthalle Fürth, Rosenstraße 50, 90762 Fürth

Informationen unter
https://www.stadthalle-fuerth.de/anfahrt.html

Anmeldung:

https://eveeno.com/BUEWA

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro.
Die Veranstaltung wird als Stream übertragen.
Anmeldung erforderlich

Veranstalter, es laden ein:

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Bayerischer Bezirketag

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Bayern

ZBFS Zentrum Bayern Familie und Soziales

In Kooperation mit:

LAG WfbM
Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e.V.

ifd integrationsfachdienst

BÜWA – ein Sprungbrett von der Werkstatt auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

Berufliche Inklusion in Bayern

6. Oktober 2022
Stadthalle Fürth
10:00 – 15:30 Uhr

BÜWA – Begleiteter Übergang Werkstatt auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

Ein bundesweit einmaliges Modell in Bayern

Ziel von BÜWA ist es, aus der Werkstatt dauerhaft in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu wechseln.

Als Projekt in 2014 gestartet und seit 2019 verstetigt, spricht der Erfolg von BÜWA für sich: Konstant konnten 30 Prozent der Teilnehmenden in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis des allgemeinen Arbeitsmarktes vermittelt werden – und das mit nachhaltigem Erfolg!

Teilnehmende: BÜWA ermutigt und ermöglicht Schritte in den Arbeitsmarkt

durch
- Absicherung über mehrere Jahre
- individuelle Vorbereitungsphasen in der Werkstatt
- Begleitung und Sicherung des sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisses
- Rückkehrrecht von 5 Jahren

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber: BÜWA gibt Sicherheit

durch
- gemeinsames Entwickeln von passgenauen Tätigkeiten und Arbeitsplätzen
- Information, Beratung, Unterstützung der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie der zukünftigen Kolleginnen und Kollegen am Arbeitsplatz
- einen Arbeitsentgeltzuschuss von einer Dauer bis zu 5 Jahren

Programm:

10.00 Uhr Begrüßung

Bayerisches Staatsministerium
für Familie, Arbeit und Soziales
Staatsministerin Ulrike Scharf

Regionaldirektion Bayern der
Bundesagentur für Arbeit
Vorsitzender der Geschäftsführung
Ralf Holtzwart

Bayerischer Bezirketag
Präsident des Bayerischen
Bezirketags Franz Löffler

11:00 Uhr Einführung: BÜWA –
eine besondere Maßnahme
in Bayern

Landesarbeitsgemeinschaft der
Werkstätten für Menschen mit
Behinderung Bayern
(LAG WfbM Bayern)
Thomas Wedel

Landesarbeitsgemeinschaft
Integrationsfachdienste Bayern
(LAG ifd Bayern)
Stefanie Jordan

11:45 Uhr Erfolgreich vermittelt – Beispiele aus der Vermittlungspraxis
- inJOB Straubing –
  Entlastung der Pflegefachkräfte
- Oberland Arbeitsassistenz -
  helfende Hände für regionale
  Produktion
- „arbeit plus“ Boxdorf –
  erfolgreich im Einzelhandel

gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr Gemeinsam zum Erfolg: Verfahren und Abläufe praxisnah erläutert
- Zusammenarbeit der Agentur für Arbeit, der Bezirke und des Zentrums Bayern Familie und Soziales
- Zusammenarbeit Werkstatt und Integrationsfachdienst

15:00 Uhr Ausblick: BÜWA – das Bundesteilhabegesetz (BTHG) und jetzt?

15:30 Uhr Ende der Veranstaltung